Marburger Entomologische Publikationen Band 1 Heft 3 pp.93-102 15.2.1980

Eine weitere Art der Gattung Conomelus FIEBER, 1866, C. serrifer nov. spec. (Homoptera Cicadina Delphacidae)

Mit 4 Abb.

von

REINHARD REMANE

Key-words: Homoptera, Cicadina, Fulgoromorpha, Delphacidae, Conomelus, Iberische Halbinsel, Baetische Cordillere (Sierra Nevada, Sierra Cazorla), Spanien, Taxonomie, Juncaceen-Besiedler.

Abstract:
An additional species of the genus Conomelus FIEBER, 1866, C. serrifer n.sp. (Homoptera Cicadina Delphacidae).

A new species, Conomelus serrifer n.sp., is described from the southeast of the Iberian Peninsula (region of the Cordillera Baetica: Sierra Cazorla (type locality) and southern slopes of the S. Nevada). It is similar to and probably related with the central mediterranean C. sagittifer R. A., 1979, and apparently replacing it in its geographic distribution. The differences between these two species are to be found in the structure of the male and female genitalia. At some places C. serrifer n.sp. lived together with C. anceps (GERM.) (the only Conomelus-species so far known from the Iberian Peninsula) in the same stand of Juncus spec.

Wie in einer vor kurzem erschienen Publikation gezeigt werden konnte (REMANE & ASCHE 1979), ist die ursprünglich monotypisch gewesene Gattung Conomelus FIEB. viel artenreicher, als bisher angenommen worden war. Von den acht nunmehr bekannten Arten

bilden sechs eine offenbar nah verwandte Gruppe geographisch vikariierender Taxa (C. lorifer-Gruppe), während zwei weitere Gruppen mit je einer Art (C. anceps (GERM.) bzw. C. sagittifer R.&A.) weniger nah miteinander und mit der C. lorifer-Gruppe verwandt zu sein scheinen: sie sind nicht nur wegen ihrer Merkmalsausprägungen vermutlich die Schwestergruppe der C. lorifer-Gruppe (C. anceps (GERM.)) bzw. die Schwestergruppe von C. anceps (GERM.) und der C. lorifer-Gruppe gemeinsam (C. sagittifer R.&A.), sondern es lebt auch jede von ihnen stellenweise sympatrisch oder sogar syntop mit Taxa der C. lorifer-Gruppe.
Während auf der Appenninen-Halbinsel bisher nicht weniger als vier Conomelus-Arten gefunden wurden (C. sagittifer R.&A. und drei Taxa der C. lorifer-Gruppe), lag von der Iberischen Halbinsel bisher nur eine einzige Art - die in Europa weit verbreitete C. anceps (GERM.) - vor. Bei vom Verfasser im Sommer 1979 durchgeführten Freiland-Untersuchungen wurde jedoch im Südosten Spaniens eine weitere Conomelus-Art gefunden, die sich als bisher unbekannt erwies, jedoch offenbar in die bisher monospezifische C. sagittifer-Gruppe gehört und die iberische Vikariante der zentralmediteranen C. sagittifer R.&A. zu sein scheint. Sie wird hiermit beschrieben, um sie für Publikationen mit anderer Thematik verfügbar zu machen.

Beschreibung

Habitus: Relativ kleine, kontrastreich gezeichnete Conomelus-Art, in Gestalt, Proportionen und Färbung mit C. sagittifer R.&A. 1979 übereinstimmend und von dieser nur durch Untersuchung der Genitalarmatur unterscheidbar.
Gestalt und Struktur: In Körpermaßen und -proportionen mit C. sagittifer R.&A. übereinstimmend.
Genitalarmatur ♂:
Genitalsegment sehr ähnlich C. sagittifer R.&A., aber Genitalphragma mitten dicht ventral der Dorsalkante mit schwach ventral geschwungenem Querkiel. Analrohr (s.Abb. 2a,b,d) etwas kürzer als das von C. sagittifer (s.Abb. 2c), von dorsocaudal gesehen im Be-

reich der distalen Zähne stärker laterad erweitert, die den Distalrand bildende chitinisierte Zone deutlich kürzer. Parameren (s.Abb. 1) und Konnektiv wie bei C. sagittifer. Aedeagus (s.Abb. 3) ähnlich dem von C. sagittifer, aber nicht ventrad, sondern leicht dorsad gebogen (s.Abb. 3a,c), Schaftbasis kompress, zum Ende um ca. 45° gegen den Uhrzeigersinn gedreht, die rechte Seite distal leicht konvex, die linke leicht konkav, Phallotrema linksseitig kurz vor der Aedeagus-Spitze gelegen. Basal des Phallotremas entspringt an jeder Schmalseite aus breiter Basis ein ± zur Schaftbasis gekrümmter Dorn, von denen der oben links entspringende noch dorsad, der unter rechts entspringende laterad nach rechts gekrümmt ist. Basal dieser Dorne steht auf jeder Seite eine Reihe von 3 - 4 weiteren kleineren sägezahnartigen Dornen, deren Größe zur Schaftbasis hin abnimmt.

Genitalarmatur ♀: sehr ähnlich C. sagittifer R.&A., aber Genitalschuppe (s.Abb.4a,b) mit längerer Basis, ihr schlanker, zungenförmiger Distalteil daher kürzer, leicht asymmetrisch nach rechts gebogen. Vorderwand des Genitalvorraums beiderseits der Mitte mit einem ± runden, unscharf begrenzten Bereich stärkerer Chitinisierung, dessen Oberfläche feilenartig rauh ist.

Färbung und Zeichnung:

Wie bei C. sagittifer R.&A., auch in der makropteren Form.

Geographische Verbreitung

Bisher festgestellt im Südosten der Iberischen Halbinsel im Bereich der Baetischen Cordillere: Sierra Cazorla und Südseite der Sierra Nevada.

Lebensweise

Wie die anderen Conomelus-Arten an feuchten Stellen in den Horsten mittelgroßer Juncus spp., bisher in Höhenlagen zwischen 900 m und 1500 m gefunden, in der Sierra Nevada stellenweise syntop mit C. anceps (GERM.) angetroffen.

Typus-Material

Holotypus ♂: Hispania mer., Prov. Jaen, Sierra de Cazorla, Fuente Prado de los Ubillas, 1500 m, 4.8.1979, R. REMANE leg., in coll. REMANE. Paratypoide (73 ♂♂, 35 ♀♀) vom gleichen Fundort und

-datum (7o ♂♂ f. brach., 2 ♀♀ f. makr., 26 ♀♀ f. brach.), sowie aus der Sierra Nevada, Prov. Granada: Valor 9oo m, 7.8.1979 (2 ♂♂ f. brach.); westl. Juviles, 125o m, 7.8.1979 (2 ♀♀ f. makr. 3 ♀♀ f. brach.) und s. Trevelez, 14oo m, 8.8. 1979 (1 ♂ , 2 ♀♀ f. brach.), ebenda.

Systematische Stellung

Innerhalb der Gattung Conomelus FIEB. sehr ähnlich und vermutlich auch nächstverwandt mit C. sagittifer R.&A.,1979, mit dem ihr Areal zu vikariieren scheint. (Keine der bei C. serrifer n.sp. gefundenen Merkmalsausprägungen scheint dem Verfasser als Synapomorphie mit C. anceps (GERM.) oder der C. lorifer-Gruppe sicherbar. Von C. sagittifer R.&A.. verschieden im Bau der ♂-Genitalarmatur (Analrohr mit kürzerer Chitinquerverbindung des Distalendes, Distalteil stärker laterad erweitert; stark chitinisierter Teil des Genitalphragmas mit feinem Querkiel etwas unterhalb seines Oberrandes; Aedeagus dorsad gebogen, mit andersartiger Bedornung) und auch der Genitalregion des ♀ (Genitalschuppe mit kürzerem, leicht asymmetrischem zungenförmigem Endteil und einer stärker chitinisierten Stelle jederseits der Mitte in der Vorderwand des Genitalraums).

Abbildungen: alle Teile lufttrocken gezeichnet

Herkunft der gezeichneten Exemplare:

Abb. 1, 2d, 3a,b,c:	C.serrifer n.sp.,	♂ Paratypoid 2,	S.Cazorla
Abb. 2a:	"	,♂ Paratypoid 1,	"
Abb. 2b,3e,f:	"	,♂ Paratypoid 3,	S.Nevada:Trevelez
Abb. 2c,e, 3d:	C.sagittifer R.&A.,	♂ Paratypoid 1,	Siz.:Nebrodi
Abb. 4a:	C.serrifer n.sp.,	♀ Paratypoid 1,	S.Nev.:Juviles
Abb. 4b:	"	,♀ Paratypoid 2,	S.Cazorla
Abb. 4c:	C.sagittifer R.&A.,	♀ Paratypoid 1,	Siz.:Nebrodi

Abb. 1: C. serrifer n. sp. ♂:
Parameren von ventrocaudal
(senkrecht auf die Fläche)

Abb. 2 a, c: Analrohr ♂ :
a) C. serrifer n. sp., dorsocaudal
c) C. sagittifer R.&A., ebenso

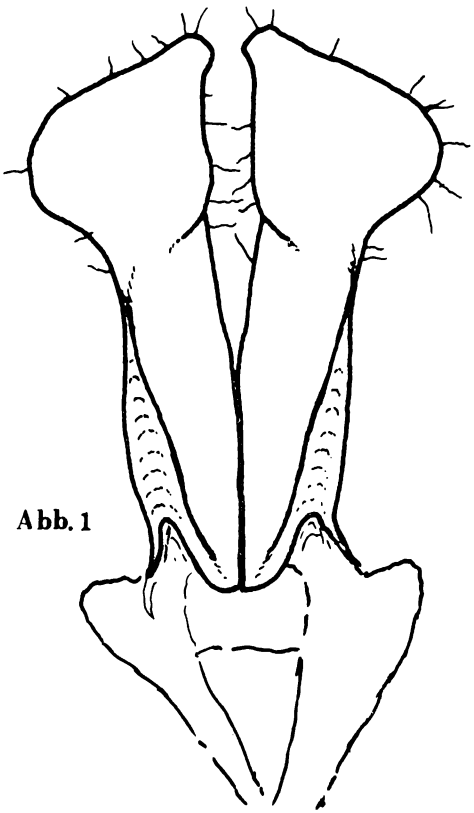


Abb. 1

0,1 mm

Abb. 2

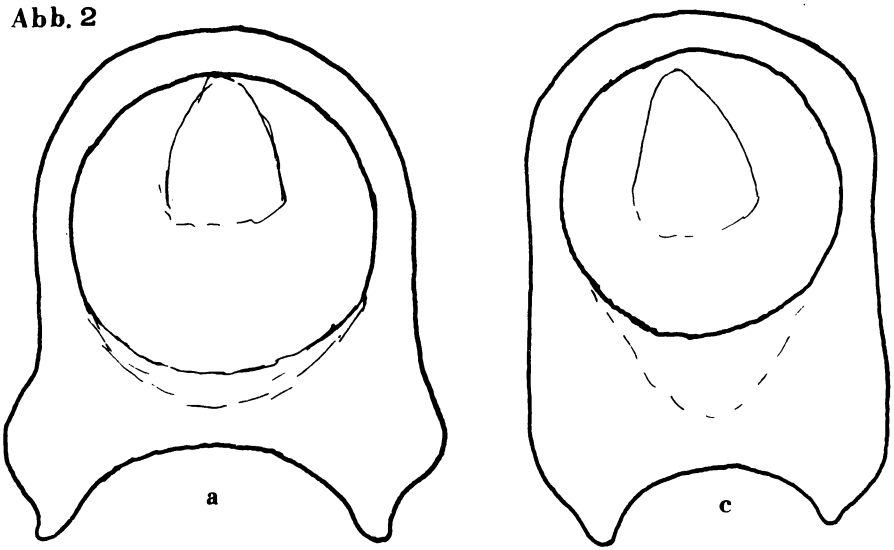


Abb. 2 b, d, e: Analrohr ♂ :

b) C. serrifer n.sp., lateral

d) C. sagittifer R.& A., lateral

e) C. serrifer n.sp., von ventrocaudal

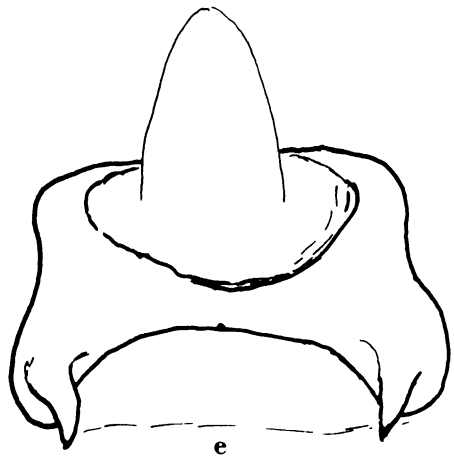
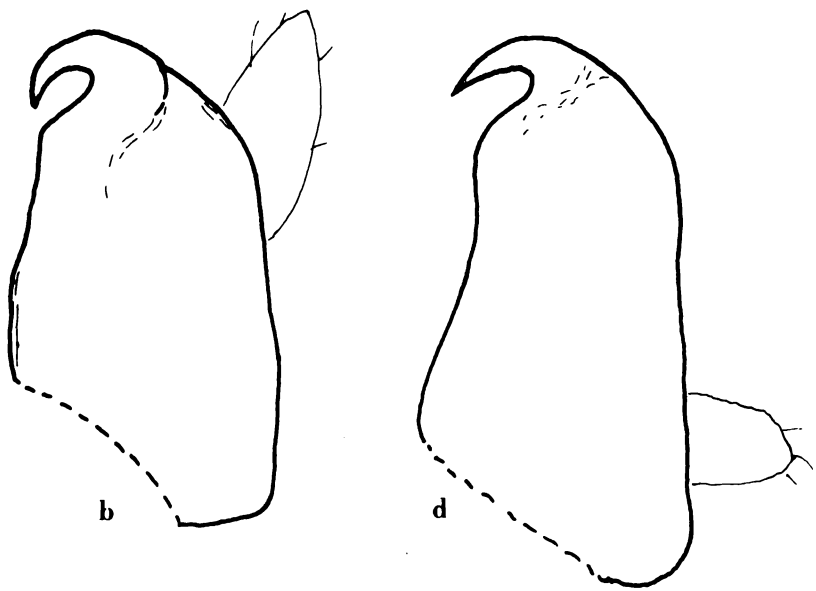


Abb. 2



0,1 mm

Abb. 3 a-d: Aedeagus ♂

a) C. serrifer n.sp., lateral von links

b) " , von links, lateroventral

c) " , lateral von rechts

d) C.sagittifer R.&A.,lateral von rechts

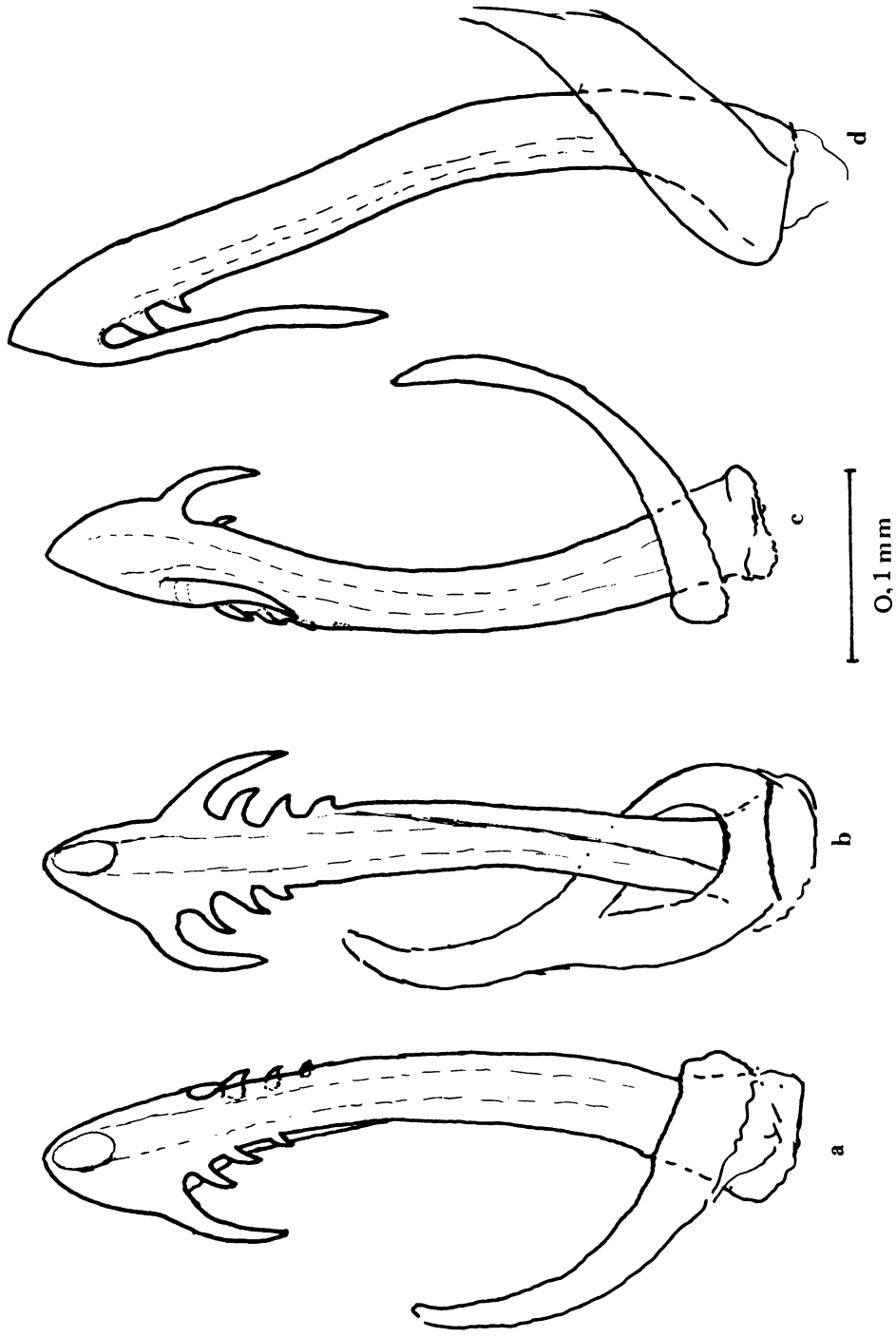


Abb. 3

Abb. 3

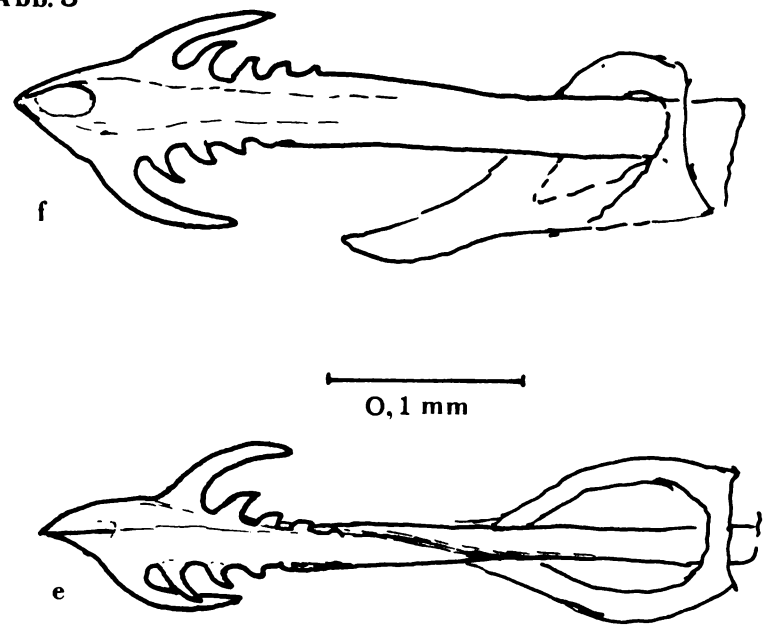


Abb. 3 e, f: Aedeagus ♂, C. serrifer n.sp. (anderes Exemplar)

e) von ventrocaudal (auf Schmalseite)

f) von links lateroventral (auf Breitseite des Distalteils, wie 3 b)

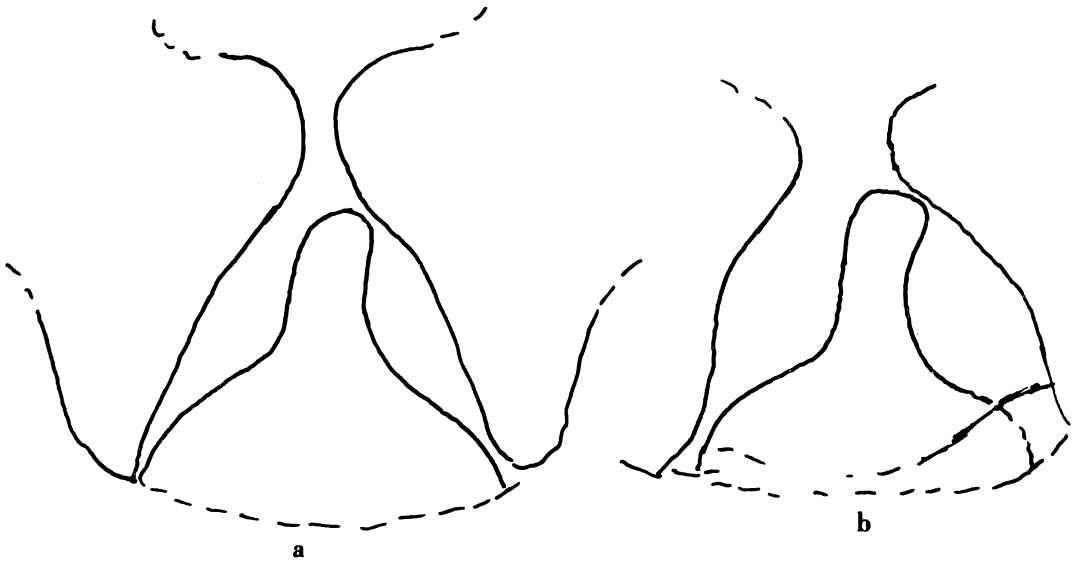


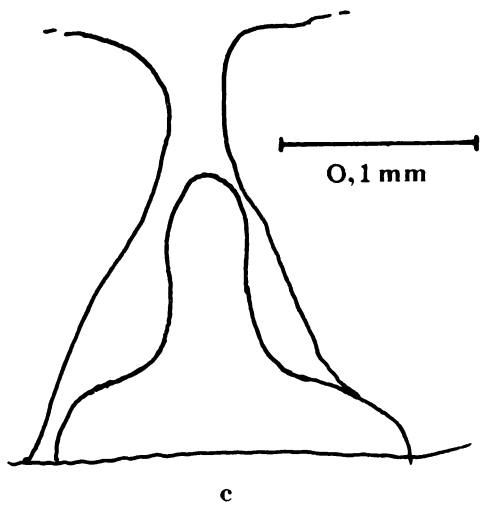
Abb. 4

Abb. 4: Genitalschuppe ♀:
(freipräpariert) von ventrocephal (auf die Ebene)

a) C. serrifer n. sp.

b) " (anderes Exemplar)

c) C. sagittifer R.& A.



Literatur

REMANE, R. & ASCHE, M., 1979 : Bemerkungen zur Taxonomie, Phylogenie und Verbreitung der Gattung Conomelus FIEBER, 1866 (Homoptera Cicadina Delphacidae), mit einer ergänzenden Beschreibung von Delphacellus putoni (SCOTT, 1874) - Marburger Ent. Publ. 1 (1): 1-132, 29 Abb.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Reinhard Remane

Fachbereich Biologie - Zoologie
der Philipps-Universität Marburg
Lahnberge, Postfach 1929
D - 3550 MARBURG / Lahn
Bundesrepublik Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Marburger Entomologische Publikationen

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 1_3

Autor(en)/Author(s): Remane Reinhard

Artikel/Article: Eine weitere Art der Gattung Conomelus Fieber 1866, C. serrifer nov. spec. (Homoptera, Cicadina, Delphacidae 93-102